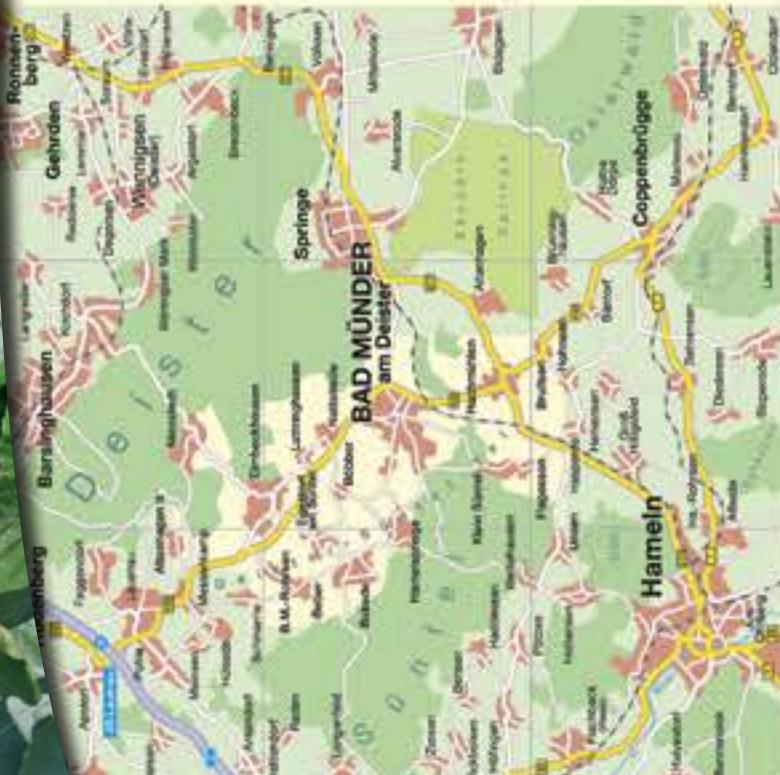


SÜNTEL-BUCHEN

ERLEBNISROUTE | Bad Münder



DIE ERLEBNISROUTE

Viele der vorhandenen, gut sichtbaren Exemplare im Stadtbereich von Bad Münder werden durch eine Erlebnisroute miteinander verbunden. Fußgänger, Rad- u. Autofahrer fahren an den Standorten mehr über diese faszinierenden, mystischen und unverwechselbaren Bäume.

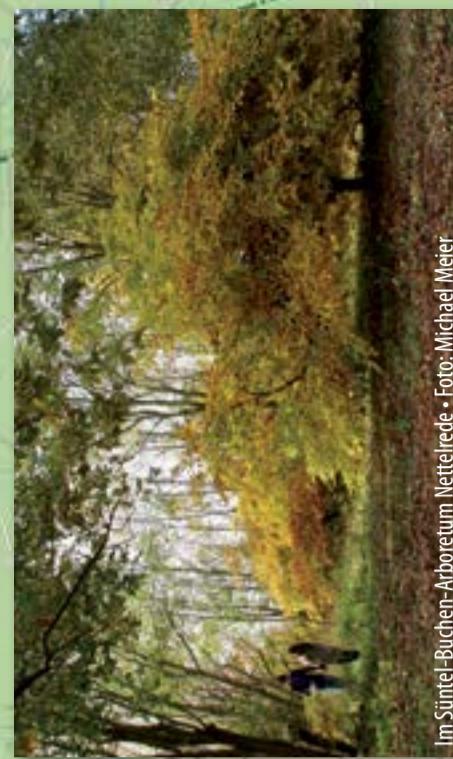
Die besonderen Süntel-Buchen in der Innenstadt und dem Kurpark von Bad Münder lassen sich bei einem Spaziergang zu Fuß erkunden. Die Süntel-Buchen am Deisterhang, hinter dem Golfplatz und in den umliegenden Ortsteilen lassen sich sowohl mit dem Fahrrad oder E-Bike als auch mit dem Auto erreichen. Lohnend ist auf jeder individuellen Route ein Besuch im Arboretum bei Steiniepen /Nettelrede.

Sie können nicht nur in den gastronomischen Betrieben der Innenstadt einkehren, auch die Cafés in den Ortsteilen laden herzlich ein: Hofcafé Flegessen, Guikchstr. 28; Hofcafé Volker, Nettelrede. Im Oberen Feide 11, Freitagshof Bakede, Zum Wittkopfstein 1, Café im Stuhlmuseum, Einbeckhausen, Fritz-Hahne-Str. 6.

Übrigens: In Bad Münder und allen Ortsteilen gibt es viele weitere, meist kleine Süntel-Buchen, die in diesem Falblatt nicht erwähnt sind. Weitere Tipps für Ihren Ausflug erhalten Sie gerne bei der Tourist-Info Bad Münder (Tel. 05042/929804). Mehr zu den Süntel-Buchen im Naturpark Weserbergland finden Sie auf: www.naturpark-weserbergland.de/suentel-buchen

DIE SÜNTEL-BUCHE

Die Süntel-Buche (botanisch: *Fagus sylvatica* var. *suetensis*) ist eine seltene Variante der normalen heimischen Rotbuche. Ihre Krone bildet zickzackförmige, verschlungene Äste, die häufig miteinander verwachsen. Im Frühjahr entwickelt sie sich oft glöckchenförmig und erreicht einen Durchmesser von bis zu 20 Metern. Sie verdankt ihren Namen dem natürlichen Vorkommen im Höhenzug Süntel, westlich von Bad Münder. Der natürliche Bestand dieser regional einzigartigen Buchenform wurde um 1845 fast ausgerottet.

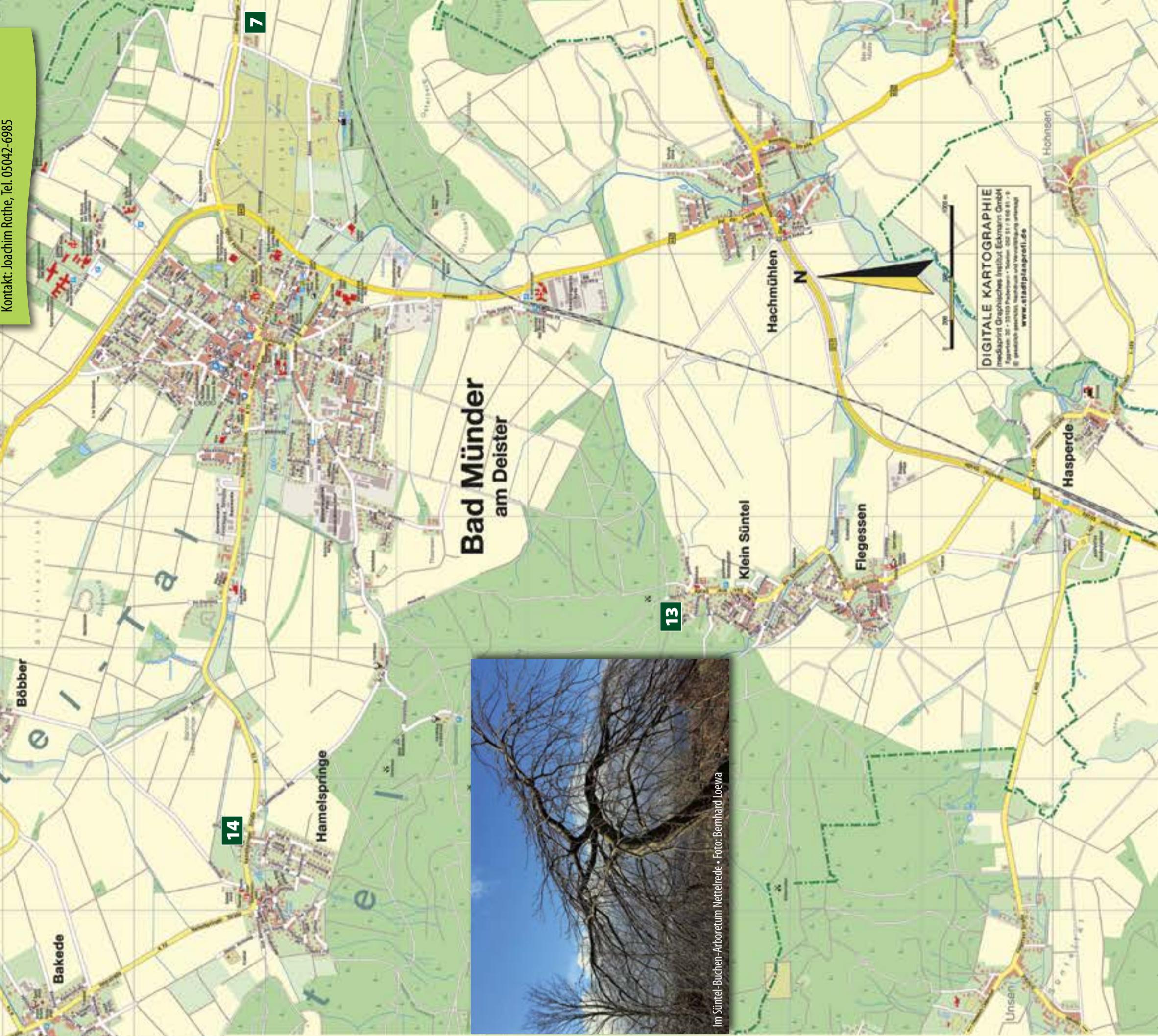


Im Süntel-Buchen-Arboretum Nettelrede - Foto: Michael Meier

DAS SÜNTEL-BUCHEN-ARBORETUM

Seit 40 Jahren arbeitet die Stadt Bad Münder mit dem Freunde des Kreises Süntel-Buchen im Heimatbund Niedersachsen zusammen. Der Verein hat in den vergangenen Jahren 35 der letzten alten Süntel-Buchen vermehrt und hunderte Bäume zur Pfanzung im Süntel, im Deister und in den Ortschaften des Tales abgegeben. Am Deisterhang unterhalb Nettelrede unterhält der FSB zwei Flächen, von denen das Arboretum „Am Steiniepen“ zu besichtigen ist. Dort stehen über 90 Süntel-Buchen mit einem Alter bis zu 50 Jahren.

Das Arboretum ist nach Vereinbarung zu besichtigen. Kontakt: Joadrim Rothe, Tel. 05042-6985



Im Süntel-Buchen-Arboretum Nettelrede - Foto: Bernhard Loewa



Bad Münder am Deister

DIGITALE KARTOGRAPHIE
meidkarten Orla Härtel, Eckmann Quelle
Rechtevertrag: © 2010 Polybora - Techn. Umweltberatung und
© gewisse Rechte vorbehalten, Nutzungserlaubnis erlangt
www.stadtplanprofis.de